

**Zeitschrift:** Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes  
**Herausgeber:** Schweizerischer Gewerkschaftsbund  
**Band:** 3 (1911)  
**Heft:** 10

**Vereinsnachrichten:** Abrechnung der Kasse pro III. Quartal 1911

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1 Eisenbahner-, 1 Zimmermanns- und 1 Sägereiarbeitersfamilie) zu sammeln und statistisch zu verarbeiten. Die vorliegende Erhebung, welche textlich klar erläutert wird, hat den Vorzug, dass sie durch ihre Zuverlässigkeit und klare Uebersicht sehr gut zu sozialwissenschaftlichen Arbeiten verwendet werden kann.

\* \* \*

#### Verlag J. H. W. Dietz Nachfolger, Stuttgart.

Vom „**Wahren Jacob**“ ist soeben die 22. Nummer des 23. Jahrgangs 16 Seiten stark erschienen. Aus ihrem Inhalt erwähnen wir folgende Beiträge:

Zeichnungen: Aus dem Rheinland. Von M. Engert. — Düsseldorf am 29. September 1911. Von M. Vanselow. — Internationale Sicherheitspolizei. Von R. Rost. — Trübe Ahnungen der schwarz-blauen Blockbrüder. Von M. Vanselow. — Zur Wohnungsnot. Von Rich. Rost.

Gedichte und Feuilletons: Oesterreichisches Dankgebet. Von Tobias. — Krieg. Von P. E. — Neueste Kriegsdepeschen. — Fuldauer Marterl. Das Bekenntnis einer schönen Seele. Von Lehmann.

Der Preis der 16 Seiten starken Nummer ist 10 Pf.

\* \* \*

Von der „**Gleichheit**“, Zeitschrift für die Interessen der Arbeiterinnen, ist uns soeben Nr. 2 des 22. Jahrgangs zugegangen. Aus dem Inhalt dieser Nummer heben wir hervor: Dringende Aufgabe — Johanna Greie-Cramer. — Aus der Geschichte der menschlichen Unwissenheit. II. Von B. Sommer. — Bebel's Lebenserinnerungen. (Fortsetzung.) — Fürsorge für Mutter und Kind. — Die Frau in öffentlichen Aemtern.

Für unsere Mütter und Hausfrauen: Recht und Gesetz. Von Adalbert v. Chamisso. — Wie Kinder zeichnen. Von Ernst Link. — Bilder vom proletarischen Frauenleben und Haushalt in Japan. II. Von Fritz Kummer.

Für unsere Kinder: Der Feind. Von Christian Scherenberg. (Gedicht.) — Die Geister am Mammelsee. Von Eduard Mörike. (Gedicht.)

Die „**Gleichheit**“ erscheint alle 14 Tage einmal. Preis der Nummer 10 Pf., durch die Post bezogen beträgt der Abonnementspreis vierteljährlich ohne Bestellgeld 55 Pf.; unter Kreuzband 85 Pf. Jahresabonnement Mark 2.60.

\* \* \*

#### Buchhandlung Vorwärts, Berlin.

In freien Stunden. Eine Wochenschrift. Romane und Erzählungen für das arbeitende Volk. Verlag: Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H., Berlin SW. 68. Jede Woche erscheint ein Heft zum Preise von 10 Pf. Probehefte kostenlos durch alle Parteibuchhandlungen und Spediteure.

\* \* \*

Geschichte der Revolutionen. Vom niederländischen Aufstand bis zum Vorabend der französischen Revolution. Von Dr. A. Conrady. Reich illustriert mit Bildern und Dokumenten aus der Zeit. Verlag Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H., Berlin SW. 68. Die Hefte 44 und 45 sind erschienen. Jede Woche erscheint ein Heft zum Preise von 20 Pf. Mit dem Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen, Spediteure und Kolporteure entgegen.

Druck und Administration: Unionsdruckerei Bern, Kapellenstrasse 6.

### Schweizerischer Gewerkschaftsbund.

## Abrechnung der Kasse pro III. Quartal 1911.

Einnahmen.	Fr.		Cts.	Ausgaben.	Fr.		Cts.
1. Saldo auf 1. Juli . . . . .	1638		39	1. Gehälter . . . . .	1474		95
2. Beiträge der Verbände:				2. Sitzungsgelder der B.-K.-Mitglieder	24		—
a) Von 3 Verbänden Beiträge für das I. Quartal 1911 für 6893 männliche und 860 weibliche Mitglieder Fr. 659.13				3. Subventionen . . . . .	2030		—
b) Von 13 Verbänden Beiträge für das II. Quartal für 35,627 männliche und 6291 weibliche Mitglieder und Heimarbeiter . Fr. 3479.69				4. Bücher und Zeitschriften . . . .	134		52
c) Von 6 Verbänden Beiträge für das III. Quartal für 22,801 männliche und 960 weibliche Mitglieder Fr. 2095.30				5. Verwaltung:			
d) Von 1 Verband Beiträge für das IV. Quartal für 1608 Mitglieder . . Fr. 144.73	6378		85	a) Bureaumaterial . . Fr. 23.15			
3. Verkauf von Broschüren, Jahresberichten und dergleichen . . . .	252		50	b) Bureaumiete und Reinigung . . . . . Fr. 350.—			
4. Diverses . . . . .	17		80	c) Portoauslagen und Telefon . . . . . Fr. 74.48	447		63
Total Einnahmen	8287		54	6. Drucksachen . . . . .	1007		80
				7. Delegationen . . . . .	683		15
				8. Honorar für Mitarbeit an der « Rundschau » . . . . .	130		—
				9. Diverses . . . . .	79		90
				Total Ausgaben	6011		95
				Saldo auf neue Rechnung	2275		59
				Summa	8287		54

Revidiert, mit den Belegen verglichen und richtig befunden,

Für getreuen Auszug:  
Bern, den 13. Oktober 1911.

Der Kassier:  
J. Degen.

Die Revisoren:  
J. Schlumpf. B. Staude.